

■ VON ANDREAS MATZ UND MARK HÜBNER-WEINHOLD

Die zweite Kerze brennt auf dem Adventskranz – doch eine zündende Idee für Weihnachtsgeschenke ist vielen Menschen noch immer nicht gekommen. Wie wäre es mit einem Buch? Nein, das ist ganz sicher kein Verlegenheitsgeschenk, sondern in diesem Fall eine unterhaltsame und lehrreiche Lektüre, die den Beschenkten auch noch beruflich weiterbringen kann.

Aus den zahlreichen Ratgebern, die 2016 auf den Markt gekommen sind, haben die Rezensenten des „Buchs der Woche“ im Karriere-Teil der Berliner Morgenpost die besten ausgewählt. Dies sind ihre Top Ten rund um Beruf, Erfolg, Produktivität und Freude an der Arbeit.

Die Empfehlungen reichen von kreativen Ideen für Manager („Wir sind Chef“, Platz 1) über Tipps für Angestellte („Mach es einfach“, Platz 5) bis hin zu Strategien für Selbstständige und Inhouse-Referenten („Der Flipchart-Coach“, Platz 10). Und wer kein Geschenk mehr braucht: einfach selbst lesen.

**1. „Wir sind Chef. Wie eine unsichtbare Revolution Unternehmen verändert“ von Hermann Arnold**

Viele Unternehmen suchen nach neuen Formen von Organisation und Zusammenarbeit. Die Haufe Akademie und der gleichnamige Verlag sind aktuell eine der Top-Adressen für dieses Themen. Unter den einschlägigen Veröffentlichungen sticht diese besonders hervor. Hermann Arnold beschreibt darin nicht nur modellhaft das Management der Zukunft. Er liefert auch einen unglaublich gut sortierten Werkzeugkasten für den Weg dorthin. (Haufe, 336 Seiten, 24,95 Euro)

**2. „Die 5 Entscheidungen“ von Kory Kogon, Adam Merrill, Leena Rinne**

Wer sich auf die Tätigkeiten konzentriert, bei denen er außerordentlich produktiv ist, wird Schritt für Schritt die Meilensteine seines Lebens umsetzen. In der Tradition von Management-Experte Stephen R. Covey beschreibt das Buch ein großartiges Konzept für mehr persönliche Produktivität mit nachhaltigem Sinn. (Gabal, 241 Seiten, 29,90 Euro)

**3. „Zurück an die Arbeit! Wie aus Business-Theatern wieder echte Unternehmen werden“ von Lars Vollmer**

„Business-Theater“ nennt der Autor den Zustand, wenn sich

Unternehmen mit sich selbst beschäftigen, statt sich um die Kunden zu kümmern. Seine Blütezeit erlebt dieser Zustand immer dann, wenn es der Firma wirtschaftlich am besten geht und für eine kurze Zeit danach. Sehr unterhaltsam zeigt dieser Bestseller einen Weg aus dem Dilemma. (Linde, 192 Seiten, 24,90 Euro)

**4. „Vom Leistungstief zum Leistungshoch: Wie Sie Low Performer in Ihrem Team wieder zur Bestform führen“ von Johanna und Martin Fischer**

Wenn jemand nicht die erwartete

Leistung bringt, liegt das oft weder am Team noch am Vorgesetzten. Trennung ist zwar immer der erste Impuls, doch sehr selten die beste Lösung. Eine äußerst interessante, vor allem in der Praxis erprobte Lösung für dieses unangenehme Thema bieten Johanna und Martin Fischer. (Wiley-VCH Verlag, 224 Seiten, 24,99 Euro)

**5. „Mach es einfach“ von Ilja Grzeskowitz**

Grzeskowitz fordert seine Leser mit spannenden Geschichten, Beispielen und Tipps auf, ihr eigener Changemaker zu werden, nicht an-

gepasst zu warten, dass andere entscheiden, sondern aktiv Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen. Wer wirklich etwas verändern will in seinem Job oder Privatleben, wird dieses Buch als praktischen Wegbegleiter nicht mehr missen wollen. (Gabal Verlag, 216 Seiten, 19,90 Euro)

**6. „Das Handbuch für digitale Nomaden. Selbstbestimmt leben – ortsunabhängig arbeiten“ von Sebastian Kühn**

Wenn der Jahreswechsel zu dem Entschluss führt, mal etwas Neues auszuprobieren, dann liefert

dieses Handbuch von Sebastian Kühn ein paar interessante Vorschläge. Der Autor ist seit Jahren unterwegs, richtet sich gerade für ein paar Monate in Singapur ein und zeigt Schritt für Schritt den Weg in die berufliche Selbstständigkeit. Reizvoll an diesem Ratgeber ist, dass man parallel zu seinem aktuellen Job, ohne Risiko, die ersten Schritte machen kann. (Redline Verlag, 320 Seiten, 19,99 Euro)

**7. „Benchmarks“ von Jon Christoph Berndt und Sven Henkel**

Jon Christoph Berndt und BWL-Professor Sven Henkel erklären hier, was manche Unternehmen scheinbar so mühelos erfolgreich macht, nämlich konsequent gelebte Markenorientierung. Die beiden Autoren werfen pointierte Schlaglichter auf große Marken und nehmen sie kritisch unter die Lupe – von Adidas über Opel bis Tchibo. Dies ist eine exzellente Orientierung zum Thema Marke. (printamazing Verlag, 255 Seiten, 19,99 Euro)

**8. „Willenskraft. Wenn Aufgaben keine Alternative ist“ von Michael Langheinrich**

Wie der Bewegungsmangel ist der schleichende Verlust an Willenskraft eine Folge unseres Lebens in einer auf maximale Bequemlichkeit ausgerichteten Welt. Dabei ist gerade die Selbstdisziplin im Zeitalter von ständiger Reizüberflutung, Ablenkung und Zerstreuung unbezahlbar. Michael Langheinrich ist ein begnadeter Lehrmeister für mentale Stärke. (Verlag Business Village, 296 Seiten, 24,80 Euro)

**9. „Der initiative Verkäufer. Die geheimen Treiber des Verkaufserfolgs“ von Karl Pinczolit**

Wenn man jahrzehntelang Verkäufer ausbildet, kommt man irgendwann dahinter: Es gibt einen geheimnisvollen Eigenantrieb, der manche Menschen anspricht, es trotz Zurückweisung und Niederlage immer wieder aufs Neue versuchen. Karl Pinczolit enthüllt hier das Geheimnis der Initiativkraft, einer Ressource, die nicht nur Verkäufern sondern jedem Selbstständigen oder Unternehmer Flügel verleiht. (Campus Verlag, 195 Seiten, 45 Euro)

**10. „Der Flipchart-Coach“ von Axel Rachow und Johannes Sauer**

Dieses Buch ist das Rezept gegen einschläfernde PowerPoint-Präsentationen. Axel Rachow und Johannes Sauer beschreiben systematisch, wie man das Flipchart optimal einsetzen kann, um „live“ zu visualisieren. Mehrere hundert Fotos zeigen praktisch, wie man auf großen Papierbögen wirkungsvoll gestaltet und auch, was nicht funktioniert. Eine reichhaltige Fundgrube für jeden, der sein Publikum überzeugen will. (managerSeminare Verlag, 160 Seiten, 29,90 Euro)

## Die besten Karrierebücher 2016

Weiterbildung & Unterhaltung zum Lesen und Verschenken

